

LEITNER in Laax

Neue 6er Sesselbahn untermauert Topposition

Das Winterresort Laax wurde seinem Ruf auch für die Wintersaison 2011/12 wieder gerecht. Mit der 6er Sesselbahn „Alp Dado“ hat eine der schnellsten und modernsten Aufstiegsanlagen der Schweiz ihren Betrieb aufgenommen.



Modern und sicher präsentiert sich die CD6C „Alp Dado“ von LEITNER.

Laax hat sich als Winterdorado weit über die Schweizer Grenzen hinaus einen Namen gemacht. Für seine Gäste bietet man 220 Pistenkilometer, vier Snowparks, eine Mega-Halbpipeline und eine gastronomische Vielfalt am Berg und im Tal, die keine Wünsche offen lässt. Damit Wintersportler aller Couleurs das Skigebiet noch besser erleben können, hat Laax im letzten Jahr mit einem Investitionsprogramm begonnen, das sich über einige Jahre erstrecken wird.

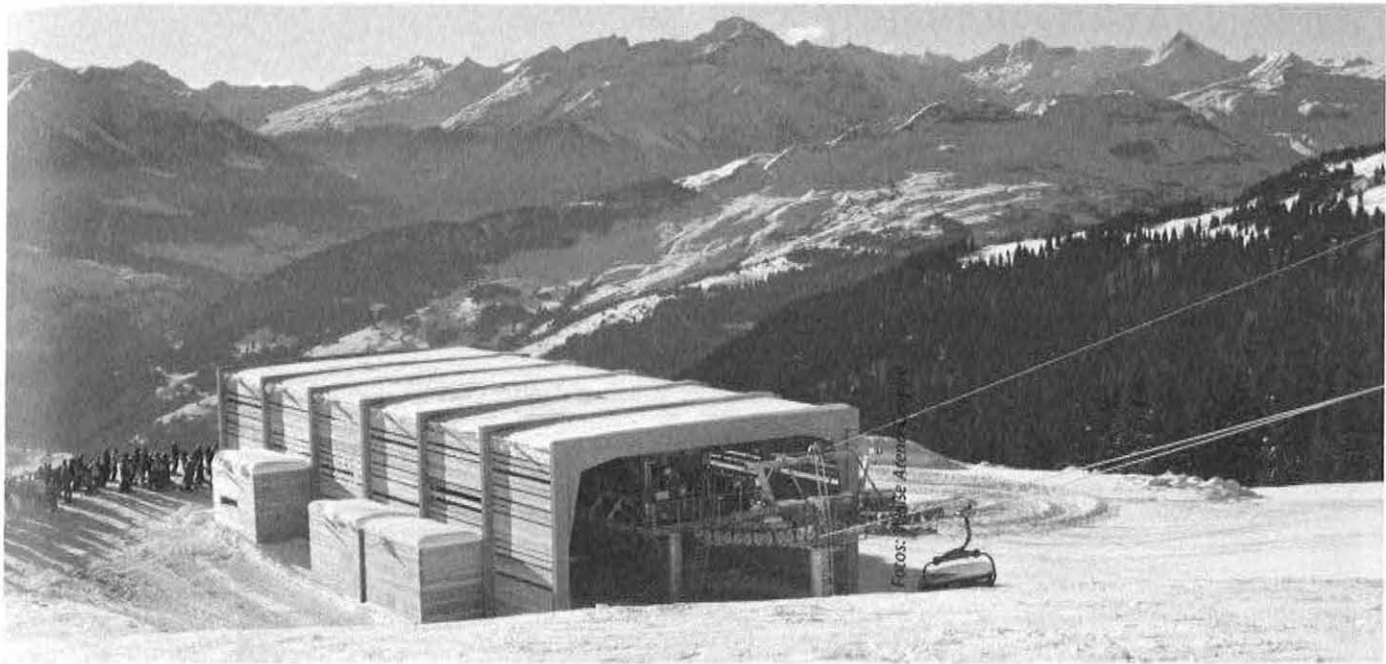
So wurde für die Wintersaison 2011/12 eine neue 6er Sesselbahn „Alp Dado“ gebaut, mit deren Hilfe die Schlepplifte „Alp Dado“ sowie „Tres Palas“ ersetzt wurden. Die kuppelbare Sesselbahn verfügt über eine Kindersicherung, Wetterschutzhauben und natürlich auch über beheizte Sitze. Der Auftrag zum Bau der Bahn ging an LEITNER, in Betrieb gestellt wurde die

Bahn pünktlich zu Saisonbeginn am 3. Dezember 2011.

Schnell, leise und komfortabel

Die Talstation der neuen Sesselbahn wurde auf 1 952 m Seehöhe gebaut. Hier wurde die Spannstation untergebracht. Durch die Verwendung der langen Stationsvariante von LEITNER ist es möglich, die Geschwindigkeit der Sessel in den Stationen so stark zu reduzieren, dass ein bequemer Zustieg auch für weniger geübte Skifahrer möglich ist.

Die Bergstation befindet sich auf 2 321 m Seehöhe und bietet der Antriebseinheit mit einer Leistung von 560 kW Platz. In Laax kommt dabei der Direktantrieb von LEITNER zum Einsatz. Für ihn hat man sich entschieden, weil damit ein fast lautloses Schweben



Die Talstation der neuen Sesselbahn bietet Platz für die Spannstation.

durch die Luft möglich ist, so die Betreiber: „Die Bahn ist aber nicht nur 15 Dezibel leiser, auch der Energieverbrauch verringert sich um 5 % und die Entsorgung von Getriebeöl entfällt.“

Die Trassenführung wurde nicht verändert. Auf der 1 576 m langen Strecke werden 13 Stützen passiert. Die Fahrgeschwindigkeit beträgt 6 m/s, sodass 3 200 P/h sicher und komfortabel befördert werden können. Die Fahrzeit beträgt rund 4,4 Minuten.

Zum Einsatz kommen vor Ort insgesamt 86 Sessel mit Wetterschutzhauben, LEITNER-Kindersicherung sowie Sitzheizung. Als Besonderheit wurden alle Sessel in schwarz ausgeführt. Dazu stammt die Energie für die beheizten Sessel aus der hauseigenen Photovoltaikanlage. Um sie zu realisieren, hatte sich die Südfassade der Talstation angeboten. Sie wurde mit Solarpaneelen verkleidet und präsentiert sich damit modern und funktionell gleichermaßen. Garagiert werden die Sessel in vollautomatischen Bahnhöfen je zur Hälfte im Tal- und am Berg. Zur architektonischen Ausgestaltung der Stationen hat man sich das Architekturbüro „schneller caminada“ aus Trin zur Seite geholt. Neben

ihrer Funktion sollten die Stationen gleichzeitig als Ort der Begegnung fungieren und damit Teil des Berglebens sein. Entstanden sind auf dieser Basis Bauten, die sich in Form und Material gut in die Umgebung einfügen und dennoch angenehm auffallen.

Stimmiges Konzept

Durch den Bau der neuen Bahn und den Ausbau des Beginner Snowparks wurde die Region um den Crap Sogn Gion bei Familien stärker in den Blickpunkt gerückt, wobei man die kleinen Gäste durch die LEITNER Kindersicherung entsprechend sicher befördern kann. Nach der ersten Wintersaison kann man sich vor Ort deshalb über eine bessere Auslastung der Bahn und eine sehr positive Resonanz freuen.

Die Bahn wird allgemein als ausgesprochen komfortabel, schnell und innovativ gelobt, was vor allem auch durch die Gewinnung von Solarenergie ins Auge fällt. Für den Betreiber hat die 6er Sesselbahn außerdem den Vorteil, dass die Förderkapazität je nach Frequenz reguliert werden kann, sodass auch der Energieverbrauch so gering wie möglich gehalten wird.



Die Bergstation wurde auf 2 321 m Seehöhe gebaut.

Technische Daten CD6C „Alp Dado-Crest La Siala“

Seilbahnbau:	LEITNER
Talstation:	1 952 m
Bergstation:	2 321 m
Höhenunterschied:	369 m
Geneigte Länge:	1 576 m
Fahrgeschwindigkeit:	6 m/s
Anzahl Sessel:	86
Max. Förderleistung:	3 200 P/h
Antrieb:	Berg
Antriebsleistung Hauptantrieb:	560 kW
Spannstation:	Tal
Anzahl Streckenstützen:	13
Förderseildurchmesser:	46 mm